

BURGENLÄNDISCHER TISCHTENNIS VERBAND

Mitglied des Österreichischen Tischtennisverbandes



Anträge an die Generalversammlung des Burgenländischen Tischtennisverbandes

1. Limitierung der Mannschaften pro Liga bzw. Klasse:

Der BTTV beantragt die Mannschaftszahl pro Liga bzw. Klasse mit max. 12 Mannschaften (als Obergrenze) zu begrenzen.

Begründung: Eine Meisterschaft mit Hin- und Rückspiel mit mehr als 12 Mannschaften ist für die betroffenen sehr aufwendig. Um den zeitlichen Umfang in Grenzen zu halten ist eine Beschränkung erforderlich.

2. Flexibilisierung der regionalen Zugehörigkeit:

Der BTTV beantragt ab der Spielsaison 2011/12 die fixe Einteilung der regionalen Zugehörigkeit zu den einzelnen Klassen aufzuheben. Dem BTTV obliegt die Einteilung der Mannschaften in den einzelnen Klassen. Die regionalen Bezeichnungen Nord, Mitte und Süd werden durch z.B. Gruppe A und Gruppe B ersetzt.

Begründung: Zwischen der 1. Klasse Nord und Süd gibt es einen eklatanten Unterschied in der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften. Falls es in einer der Klassen zu weniger als 6 Mannschaftsnennungen kommen sollte, so sollte der BTTV ermächtigt werden, eine quantitative Ausgewogenheit herzustellen. Dabei wird nach sportlicher Stärke und nach regionaler Entfernung vorgegangen.

Beispiel: Für die Spielsaison 2011/12 melden sich nur 4 Teams in der 1. Klasse Süd an. Um eine reguläre Meisterschaft durchzuführen ist es notwendig 2 Teams mit derselben Spielstärke (1. Klasse Nord) vom regional nächsten Verein in den Süden zu geben.